
Pressemitteilung

Bedburg, 04.07.2018

Feuerwehr Bedburg warnt vor erhöhter Brandgefahr

Die Bedburger Feuerwehr wurde in den vergangenen Tagen bereits vermehrt zu Löschein-sätzen aufgrund der langanhaltenden Hitze gerufen. Die Trockenheit macht der auch Natur zu schaffen.

Am 2. Juli kam es durch die anhaltende Trockenheit zu einem Feldbrand in Niederembt und am selben Tag ist in Grevenbroich ein Waldstück vollständig niedergebrannt. Die Brände sind eine dramatische Gefahr für Mensch und Umwelt.

Dabei lässt sich die Gefahr minimieren, beachtet man nur einige Hinweise. Als Hauptursache für einen Brand nennt **Guido Gabe**, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bedburg, fahrlässiges Verhalten: Im Wald und auf dem Feld herrscht absolutes Rauchverbot. Niemals sollte man eine Zigarette in solchen Gebiete wegwerfen. Auch Glasscherben können als „Lupe“ schnell ein Feuer entfachen.

Es dürfen nur ausgewiesene Parkplätze beim Ausflug in die Natur genutzt werden. Wenn unter dem Fahrzeug Gras- oder Strohfleichen sind, kann der heiße Katalysator diese schnell entzünden.

Zufahrten dürfen in keinem Fall zugeparkt werden, denn sie sind wichtige Rettungswege.

Doch auch wer zu Fuß geht, sei gewarnt: Bäume können in der Hitze leicht umfallen und dann sogar einen Brand verursachen. Deshalb: Nicht vom Waldweg abkommen!

In der sommerlichen Trockenzeit ist ein offenes Feuer Tabu, egal ob im Wald oder im eigenen Garten. Fragen Sie stattdessen nach der nächsten Feuerstelle. In der Ortssatzung der Stadt Bedburg ist zudem festgelegt, dass Gartenabfälle nicht verbrannt werden dürfen. Zu groß ist die Gefahr, dass sich das Feuer unkontrolliert ausbreitet.

Sollte es doch zu einem Brand oder einer Rauchentwicklung kommen, melden Sie dies sofort über den Notruf 112. Unternehmen Sie Löschversuche, bis die Feuerwehr eintrifft, bringen Sie sich jedoch nicht selbst in Gefahr.

Der Deutsche Wetterdienst gibt für den 4. Juli 2018 für den Rhein-Erft-Kreis den Waldbrand-gefahrenindex (WBI) 4 an (der Index reicht von 1-5: 4 - hohe Gefahr). Am 6. Juli soll der Index wieder auf 3 sinken, da es dann regnerischer wird. Ein Index von 4 bedeutet im Klartext: Aktiver Brandschutz des Waldes durch äußerste Vorsicht und weitere Einschränkungen!

Sandra Salzhuber
Am Rathaus 1, 50181 Bedburg
s.salzhuber@bedburg.de * T: +49 2272 402 124 * www.bedburg.de